

# Mit 20 km/h durchs Krankenhaus

## Bochumer Klinik nutzt Segways

**Bochum** ■ Die Augusta-Krankenanstalt in Bochum ist nach eigenen Angaben das erste Krankenhaus bundesweit, das „Segways“ im Arbeitsalltag nutzt. Auf zehn der einachsigen Elektro-Roller werden künftig Ärzte,

Pfleger und andere Angestellte mit bis zu 20 Stundenkilometern auf dem Krankenhaushausgelände und in der Stadt unterwegs sein.

Bei einem Fahrtraining sind gestern erste Angestellte der Augusta-Krankenanstalt auf den Einsatz der zweirädrigen Mobile vorbereitet worden. „Es ist kinderleicht und macht sehr viel Spaß“, sagte Augusta-Geschäftsführer Ulrich Froese.

Mit den Segways sollen künftig zum einen die weiten Wege auf dem Krankenhaushausgelände verkürzt, zum anderen aber auch Botenfahrten oder ambulante Pflegeeinsätze erledigt werden. „Das spart nicht nur Zeit, es ist auch viel ökologischer als der Einsatz von Autos.“

Froese plant in Zukunft sogar Segways für Patienten im Reha-Bereich einzusetzen. Da die kleinen Elektro-Roller Körperbeherrschung erfordern, ließen sich damit hervorragend Mobilitätsabläufe üben. ■ roe



**In Bochum sind Ärzte mit den schnittigen Segways unterwegs.**

Foto Roeschies